

Inbetriebsetzungsauftrag - Gas

Bitte 5 Tage vor der gewünschten Inbetriebsetzung für jede Einzelanlage (Zähleranlage) einreichen (per Fax, E-Mail oder persönlich)!

Anschlussort: Straße, Haus-Nr., Stockwerk: _____
PLZ, Ort: _____

Anschlussnehmer (Vertragspartner): Name, Vorname: _____

Abweichende Rechnungsanschrift: Name, Vorname: _____
Straße, Haus-Nr.: _____
PLZ, Ort: _____

Vom Vertragsinstallationsunternehmen (VIU) auszufüllen: Angaben zur Gasanlage (Kundenanlage)

| Betriff: | Bemerkungen: |
|---|--------------|
| <input type="checkbox"/> Neuanschluss <input type="checkbox"/> Zähler defekt <input type="checkbox"/> Wiederanschluss <input type="checkbox"/> Zähler überflüssig <input type="checkbox"/> Anlagenerweiterung <input type="checkbox"/> Geräte austausch <input type="checkbox"/> Anlagenänderung | |

| Pos. | Gasgeräte- bezeich- nung ¹⁾ | Geräteart nach DVGW-TRGI | Fabrikat / Typ | Nennleist. je Gerät Q _{NL} | Nennbelast. je Gerät Q _{NB} | Zugang | Abgang | Bestand | Einzelan- schlusswert V̇ _{A, Gerät} ²⁾ | Gesamtan- schlusswert V̇ _{A, ges} ²⁾ | Abrech- nung durch GVU ²⁾ |
|------|--|--------------------------------|----------------|---|--|--------|--------|---------|--|--|--|
| | | A, B, C | | kW | kW | Stück | Stück | Stück | m ³ /h | m ³ /h | kW |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |

1) Gerätekurzbezeichnungen; mit Zusatz B bei Brennwertgeräten (z. B. HKB):
 HK Heizkessel KO Kochgeräte DW Durchlaufwasserheizer CW Kombiwasserheizer KE Kachelofeneinsatz
 RH Raumheizer UW Umlaufwasserheizer VW Vorratswasserheizer GB Gebläsebrenner WE Warmlufterzeuger

2) Wird von Netzbetreiber ausgefüllt

Vom Gasversorgungsunternehmen auszufüllen:

Hausdruckregler: Niederdruck Mitteldruck Reglereinstelldruck: 23 mbar _____ mbar

Vom Bezirkskaminkehrermeisters auszufüllen (spätestens vor der Inbetriebsetzung auf der Baustelle):

Die geplante Abgasabführung der Gasgeräte und die Verbrennungsluftversorgung entsprechen den einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie den allgemein anerkannten Regeln der Technik. Aus Sicht des Bezirkskaminkehrermeisters bestehen keine Bedenken gegen den Anschluss des/der oben genannten Gasgeräte(s).

Abgasführung für Geräte aus:

| Pos. | 1 | 2 | 3 | 4 |
|------------------------------------|---|---|---|---|
| Gasgeräteart ¹⁾ | | | | |
| Durchmesser [cm] | | | | |
| wirks. Kaminhöhe [m] ²⁾ | | | | |

1) Art n. TRGI bezügl. Abgasabführung u. Verbrennungsluftversorg.
(z. B. B11); ggf. zusätzl. Kennzeichn. bei Brennwertgeräten
 2) Höhe n. FeuV; bei Brennwertgeräten: Länge d. Abgasleitung

Datum, Unterschrift und Stempel
Bezirkskaminkehrermeister

Die Gasanlagen sind nach den Technischen Anschlussbedingungen Gas (TAB Gas) der Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH bzw. Inngas GmbH, den geltenden Rechtsvorschriften (z. B. Niederdruckanschlussverordnung - NDAV) und behördlichen Bestimmungen, den allgemeinen anerkannten Regeln der Technik (DVGW-Regelwerk (insbesondere Technische Regeln für Gasinstallationen, DVGW-TRGI), DIN-, DIN-EN- und DIN-VDE-Normen) ausgelegt, errichtet, fertig gestellt, geprüft und für dicht befunden worden. Die Gasanlagen können in Betrieb gesetzt werden. Die Inbetriebsetzung wird beantragt.

Die aktuelle Fassung der TAB Gas ist auf der Internetseite unter www.swro-netze.de bzw. www.inn-ergie.de veröffentlicht. Es wird anerkannt, dass die Gaszählermontage durch den Netzbetreiber bzw. Messstellenbetreiber das VIU nicht von der Haftung für die einwandfreie Ausführung der Installationsarbeiten und eventuell auftretender Folgeschäden entbindet.

Datum Name und Anschrift des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU) Stempel und Unterschrift VIU

Datum Name, Vorname Anschlussnehmer Unterschrift Anschlussnehmer